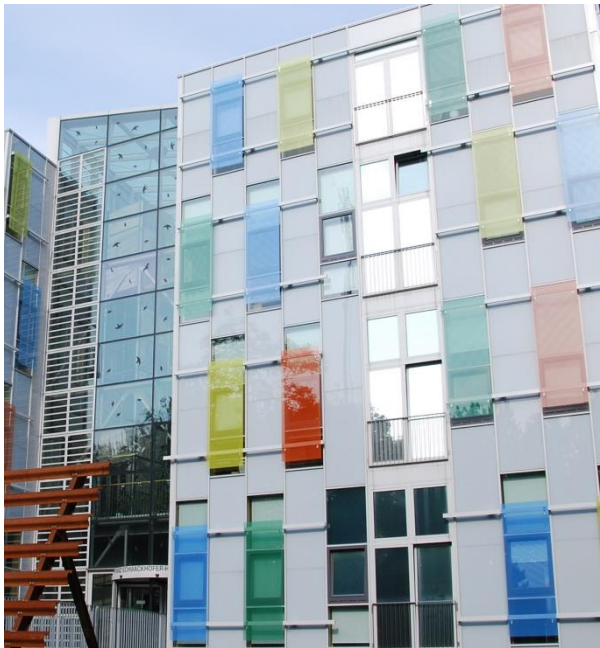




2017

Umwelterklärung der
Universität für Bodenkultur



Die Universität des Lebens



Karl Johann Braun, MMSc.
Umweltmanager BOKU

Inhaltsverzeichnis

1	Unsere Umweltpolitik.....	3
2	Vorwort des Rektors.....	4
3	Umweltorganisation.....	6
3.1	Umweltmanagementsystem der BOKU	6
4	Zusammenfassung der validierten Standorte	8
5	Umweltmanager	9
6	Rechtskonformität	9
7	Umweltaspekte und Kernindikatoren	10
7.1	Energie.....	10
7.2	Energiebedingte Emissionen.....	12
7.3	Wasser.....	14
7.4	Papier.....	16
7.5	Betriebsstoffe	18
7.6	Abfall.....	19
8	Umweltcontrolling / - daten	22
9	Umweltleistung / - programm.....	23
9.1	Leuchtturmprojekte – „Best of History“	23
9.2	Umweltverbesserungsprogramm.....	24
9.2.1	Abgeschlossene Maßnahmen.....	24
9.2.2	Maßnahmen in Umsetzung	27
9.2.3	Geplante Maßnahmen.....	29
10	Erklärung des Umweltgutachters	30
11	Zertifikatsanhang	31
12	Zertifikat ISO 14001	32
13	Impressum.....	33

1 Unsere Umweltpolitik

Unsere Umweltleitlinien



Die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), steht als *Universität des Lebens* für die Erforschung und Vermittlung der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Sie will damit zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen beitragen.

Es ist der BOKU als verantwortungsbewusster Universität ein besonderes Anliegen, selbst aktiv am Schutz der Umwelt mitzuwirken und sich damit zu einer nachhaltig agierenden Organisation zu entwickeln. Grundlage bilden alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und internen Richtlinien, zu deren Einhaltung wir uns verpflichten. Die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Leitlinien schaffen wir in konkreten Projekten der Universität und evaluieren laufend unseren Erfolg.

Wir schonen die natürlichen Ressourcen

Für den Betrieb unserer Universität setzen wir Ressourcen (Energie, Wasser, Materialien) sorgsam und sparsam ein, um unseren ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. Dies erreichen wir u.a. durch Energie und Wasser sparen, forcierten Einsatz erneuerbarer Energieträger, betriebliche Mobilitätsprojekte und konsequente Abfallvermeidung und -trennung.

Wir fördern umweltbewusstes Denken und Handeln

Wir beziehen unsere MitarbeiterInnen und Studierenden aktiv ein, informieren sie regelmäßig und fördern vorbildhaftes Verhalten im Umweltschutz. Die Ausbildung unserer Studenten als verantwortungsvolle Multiplikatoren für eine zukunftsfähige Entwicklung hat für uns höchste Priorität.

Wir bauen und renovieren im Einklang mit der Natur

Neubauten und die Sanierung bestehender Gebäude werden nach ökologischen Kriterien geplant, dies reicht von der Auswahl umweltfreundlicher Baustoffe bis zum energieeffizienten Betrieb.

Wir kaufen nach ökologischen Kriterien ein

Unser Beschaffungswesen forciert den Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die nachweislich ökologisch verträglicher und sozial gerechter hergestellt bzw. erbracht werden. Bei ausgewählten Produkten wird auch auf die stoffliche Zusammensetzung und die Umweltauswirkungen entlang des Produktlebenszyklus geachtet.

Wir forschen und lehren im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung

Als Universität des Lebens befassen wir uns mit den Zukunftsfragen zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Durch die enge Verbindung von Forschung und Anwendung profiliert sich die BOKU als *Responsible University*. Wir sehen uns als Berater, Katalysator und Benchmarkpartner für Forschungsorganisationen und öffentliche Einrichtungen und möchten diese ermutigen, unserem Beispiel zu folgen.

Universitätsratsvorsitzender

Univ. Prof. i.R. DI Dr. W. Biffi

Rektor der BOKU

Univ. Prof. DI Dr. M. H. Gerzabek

Senatsvorsitzender

Univ. Prof. DI Dr. H. Hasenauer

2 Vorwort des Rektors

Die BOKU als Nachhaltigkeitsuniversität international führend

International konnte die BOKU ihre Position in ihrem Fachgebiet und der Nachhaltigkeit zumindest deutlich ausbauen. Im Green Metric World University Ranking wird die BOKU nun auf dem sensationellen 6. Platz von 516 Universitäten geführt und als zweite in Kontinentaleuropa. Im QS World University Ranking by Subject konnte die BOKU im Thema „Land- und Forstwirtschaft“ die Position unter den Top 100 Universitäten nicht nur halten, sondern verbesserte sich 2017 auf den Rang 35.

Der Nachhaltigkeitstag wurde 2016 zum zweiten Mal durchgeführt und entwickelt sich zum kreativen Ideengeber für einschlägige Verbesserungsmaßnahmen.

Die vorliegende Umwelterklärung und vor allem das Umweltprogramm 2017 zeigen, dass die Universität für Bodenkultur Wien in ihrer institutionellen Entwicklung ständig an Verbesserungen arbeitet. Insbesondere am Bausektor ist dabei Vieles gelungen. So wurde die Renovierung des Gregor-Mendel-Hauses im Herbst 2016 abgeschlossen, das mit einer neuen Heizungsanlage und einem kompletten Fenstertausch thermisch wesentlich verbessert wurde. Der Bau des „Ersatzneubaues“ im IFA Tulln ist ein weiteres Highlight. Erstmals wurde ein hochtechnisiertes Laborgebäude in Holzbauweise unter Wahrung aller Sicherheitsbestimmungen errichtet. Der Neubau des mit höchster Energieeffizienz geplanten Türkenwirt-Gebäudes ist nun in vollem Gange. 2016 wurden dabei die Vorbereitungen für die geplante Geothermienutzung mit mehreren tiefen Bohrungen abgeschlossen.

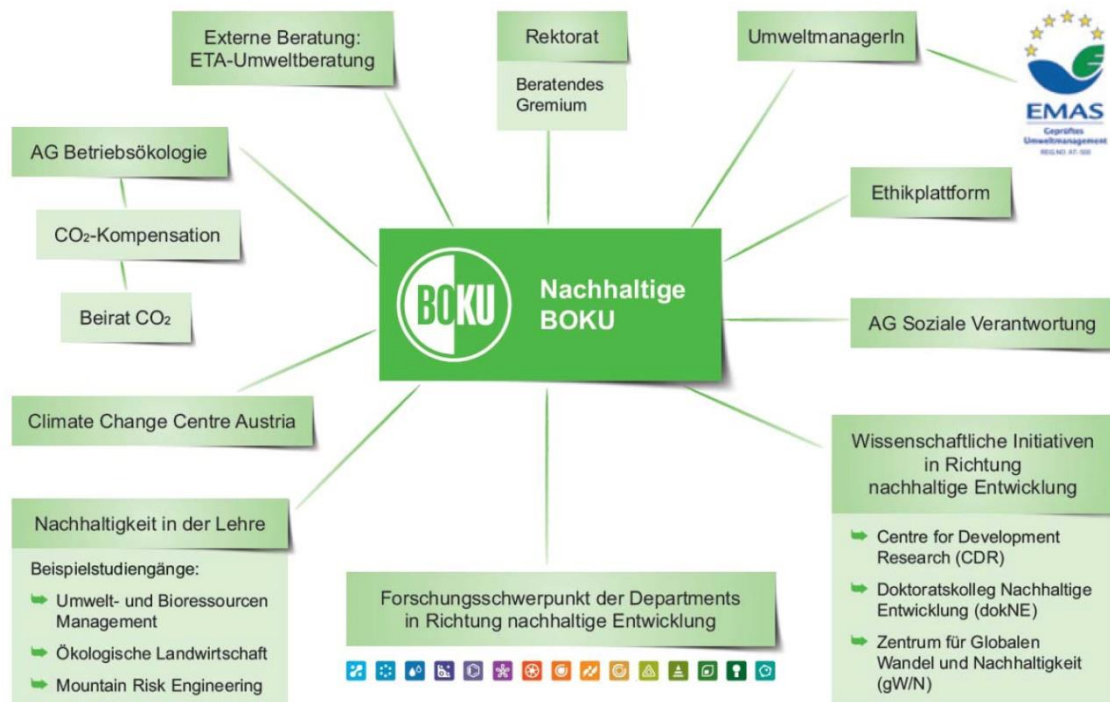
Ein laufender Schwerpunkt sind die Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Ständige Analysen unter Mitwirkung des Institutes für Verfahrens- und Energietechnik am Standort Tulln und Muthgasse führen schrittweise zu zahlreichen Maßnahmen – wie z.B. eine effizientere Lüftungssteuerung, die langfristig zu signifikanten Energieeinsparungen führen werden.

Vieles ist 2016 gelungen, obwohl die intensiven Umbau- und Renovierungsarbeiten zusätzliche Energie- und Wasserressourcen benötigten. Die relativen Verbräuche von Strom, Wasser, Papier und das Abfallaufkommen haben sich positiv entwickelt, d.h. hier konnten wieder spürbare Einsparungen erzielt werden, beim Heizenergiebedarf sind noch Optimierungen hinsichtlich technischer Maßnahmen für optimalen Energieeinsatz notwendig.

Im Namen des Rektorates bedanke ich mich bei den unglaublich engagierten BOKU-Angehörigen, die das Thema Nachhaltigkeit so aktiv unterstützen – besonders natürlich bei der Stabstelle Umweltmanagement. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin!

Univ.-Prof. DI Dr. Dr.h.c. mult. Martin H. Gerzabek
Rektor

3 Umweltorganisation



3.1 Umweltmanagementsystem der BOKU

Der erfolgreiche Projektstart 2015, die Energieeffizienz der BOKU-Gebäude zu verbessern, wurde im abgelaufenen Jahr 2016 weitergeführt und wird auch für die nächsten Jahre ein wichtiges Ziel darstellen.

Die Nachtabsenkung der Warmwasserversorgung am Wochenende, die Erneuerung der Gebäudeleittechnik sowie die nutzerspezifische Anpassung der Lüftungssteuerung sind Beispiele für Maßnahmen, die bereits jetzt erste Erfolge zeigen bzw. in Zukunft zu deutlichen Energieeinsparungen führen werden.

Im Jahr 2016 wurde eine Reihe von internen und externen Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt, um BOKU MitarbeiterInnen und Studierende sowie externe Stakeholder zu den Belangen einer nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren bzw. zu informieren. Neben den Nachhaltigkeitsseiten auf der BOKU-Homepage erscheint mehrmals jährlich ein Newsletter sowie das BOKU-Magazin, welche Projekte und Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit an der BOKU vermitteln. Der BOKU-Nachhaltigkeitstag beispielsweise, ist eine der öffentlichkeitswirksamsten Maßnahmen, um extern und intern mittels eines breitgefächerten Angebots von Wissenschaft in Theorie und Praxis, umrahmt von künstlerischen Beiträgen eine Bühne zu geben und besonders engagierte MitarbeiterInnen vor den Vorhang zu holen.

BOKU BIKES und die Initiative „Radelt zur Arbeit“ zum Beispiel, sind im Bereich der Mobilität wichtige und erfolgreiche Beiträge zur Sensibilisierung für das Thema. Im Bereich des Veranstaltungsmanagements hat die BOKU, als Lizenznehmer für das Österreichische Umweltzeichen, für Green Meetings und Green Events im Jahr 2016, in Summe 37 Green Meetings, 6 Green Events sowie 14 ÖKO-Events zertifiziert und durchgeführt.

Hinsichtlich CO₂-Kompensation können erneut gestiegene Einnahmen, vor allem durch externe Unternehmen, die CO₂ neutral wirtschaften wollen bzw. die CO₂-Neutralität einzelner Produkte anstreben, requiriert werden. Diese Einnahmen fließen in BOKU Klimaschutzprojekte in Costa Rica, Addis Abeba und Nepal und wurden 2016 gestartet.

Die vom Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit initiierte Crowd Lynx Ideenplattform haben etwa 600 Personen in den letzten 3 Jahren genutzt und an die 120 Ideen sind entstanden.

Die BOKU Arbeitsgruppe Nachhaltige Mobilität, das Institut für Verkehrswesen sowie das Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit unterstützen maßgeblich den Bereich Nachhaltige Mobilität in der Allianz Nachhaltiger Universitäten.

Das wichtige Projekt der Lagerung von Chemikalien und gefährlichen Abfällen kann im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Es wurden 148 Chemikaliensicherheitsschränke beschafft und derzeit werden alle erforderlichen Anschlüsse vorbereitet bzw. finalisiert.

4 Zusammenfassung der validierten Standorte

Standort Türkenschanze Gregor Mendel-Straße 33 1180 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Türkenschanze/BOKU - Zentrum inklusive Ausweichquartier Augasse
Standort Muthgasse Muthgasse 11, 18, 107 Nussdorfer Lände 11 1190 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am gesamten Standort Muthgasse
Standort Tulln Konrad Lorenz-Straße 20, 24 3430 Tulln	Universitäre Forschung und Lehre am IFA Tulln und UFT
<u>Außenstellen:</u>	
Schlosshofer Straße 31 2301 Groß - Enzersdorf	Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchswirtschaft Groß - Enzersdorf
Raffael Donner-Allee* 1220 Wien	Universitäre Forschung und Lehre an der Versuchslandschaftsgestaltung Essling
Sowinetzgasse 1 1210 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am Versuchsobstbau Jedlersdorf
Knödelhüttenstraße 37 1140 Wien	Universitäre Forschung und Lehre am Forstlichen Versuchsgarten Knödelhütte
Heuberg 82 7212 Forchtenstein	Universitäre Forschung und Lehre am Lehrforstzentrum Heuberg

*Standort wurde von der Universität für Bodenkultur aufgelassen

5 Umweltmanager

Der Umweltmanager betreut die operative Umsetzung des Umweltmanagementsystems (UMS) und koordiniert bzw. erarbeitet die Erfassung und Dokumentation (Umwelterklärung) der Umweltaktivitäten an der BOKU. Unterstützt wird er von den EHS – Beauftragten (Environment - Health - Safety) der einzelnen Departments sowie anderen Beauftragten und engagierten MitarbeiterInnen und Studierenden. Eine neue und wichtige Kommunikationsplattform bildet der Energie jour fixe, welcher unter anderem einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bereich effizienter Energieeinsatz darstellt. Diese umfassende Zusammenarbeit garantiert eine bestmögliche Umsetzung der Umweltaktivitäten an der BOKU. Weitere Aufgaben des Umweltmanagers (UM) sind die Überwachung der Umsetzung unseres Umweltprogrammes, Erfassung der Umweltaspekte durch Sammlung, Berechnung, Bildung von Kennzahlen bzw. Auswertung und Überleitung in konkrete Maßnahmen. Ein wichtiges Werkzeug zur Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung sind die internen Audits, die ebenfalls vom Umweltmanager, der auch die Funktion des internen Auditors ausübt, durchgeführt werden.

Unterstützt wird der Umweltmanager von unterschiedlichen Initiativen und internen Experten der BOKU wie zum Beispiel aus dem Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, dem Institut für Verfahrens- und Energietechnik, dem Institut für Verkehrswesen, dem Facility Management sowie externen an der BOKU tätigen Firmen wie z.B. VAMED, BIG, FMplus u.a.m..

6 Rechtskonformität

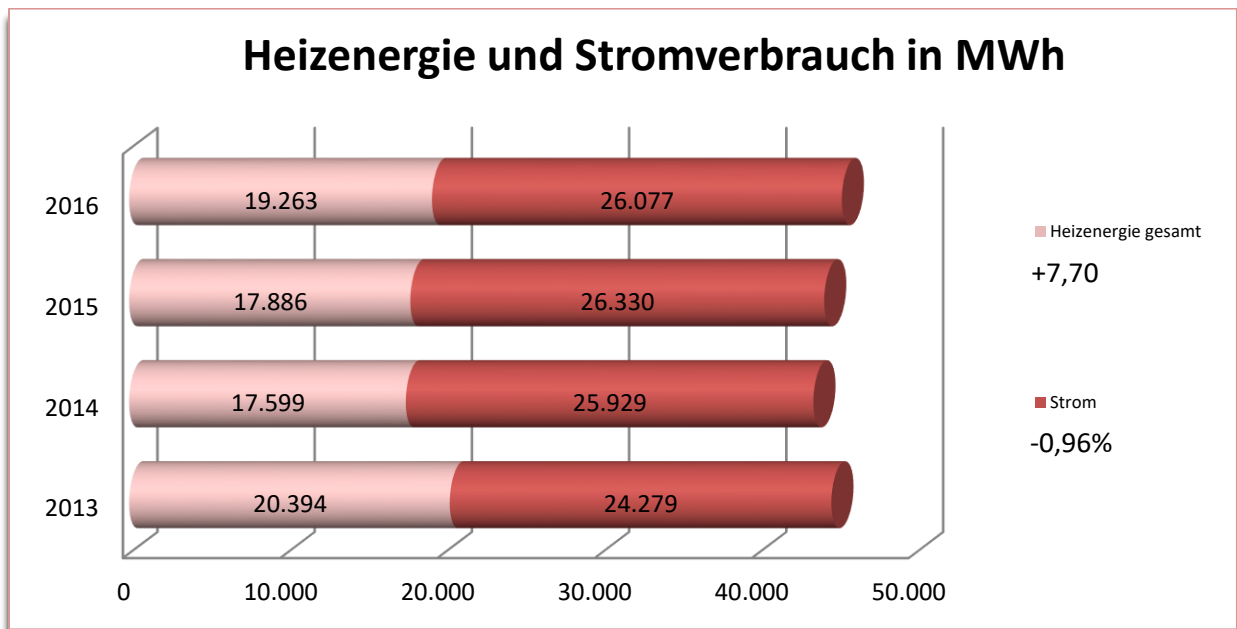
Der Umweltmanager sammelt die, im Bereich Umweltmanagement und tangierenden Bereichen geltenden Rechtsvorschriften und überprüft, mit externer Unterstützung bzw. Kooperation mit der BOKU-Rechtsabteilung sowie unter Einbeziehung der DepartmentleiterInnen, die Rechtskonformität hinsichtlich Geltung und Einhaltung umweltrelevanter Gesetze/Vorschriften, welche die BOKU in ihren mannigfaltigen Tätigkeitsfeldern betreffen. Das Projekt der zentralen Sammlung aller für die BOKU gültigen Bescheide konnte im ersten Quartal 2017 abgeschlossen werden (1. Zwischenziel). Um die Nachvollziehbarkeit der Einhaltung aller Bescheidaufgaben sicherstellen zu können, werden im zweiten Schritt alle Auflagen zentral erfasst.

Eine allfällige Implementierung in ein zentrales Legal Compliance System wird vom Neubestellten Rektorat ab 2018 zu entscheiden sein.

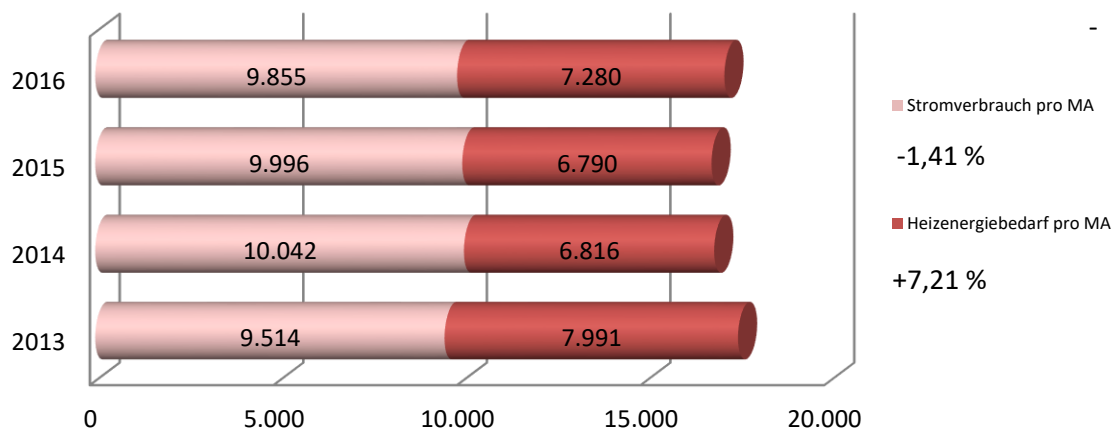
7 Umweltaspekte und Kernindikatoren

7.1 Energie

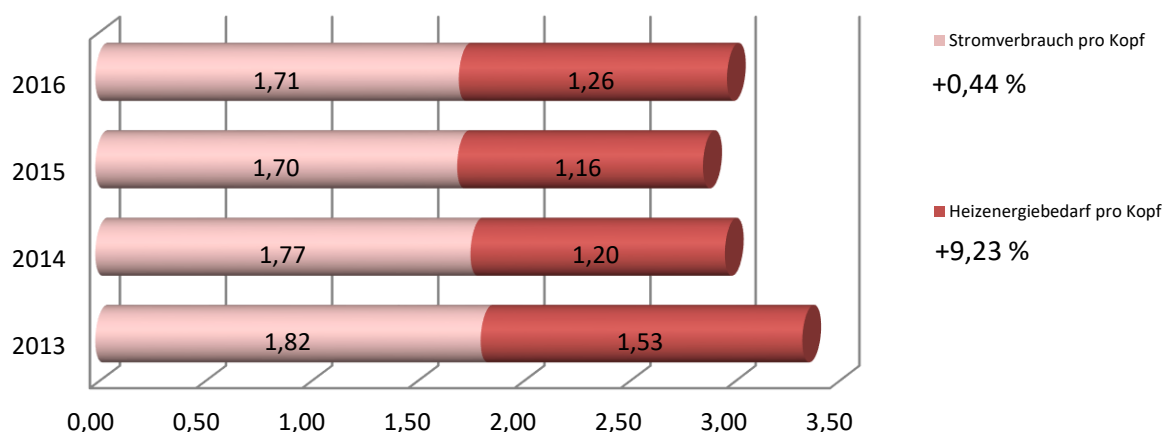
	2012	2013	2014	2015	2016		
Fernwärme	17.196	17.999	15.463	15.696	16.856	MWh	7,39 %
Erdgas für Heizzwecke	2.082	2.369	2.136	2.190	2.225	MWh	1,61 %
Heizöl	39	27	0	0	0	MWh	%
Heizenergie gesamt	19.317	20.394	17.599	17.886	19.263	MWh	7,70 %
Strom	23.669	24.279	25.929	26.330	26.077	MWh	-0,96 %
Erdgas für Dampferzeugung	2.172	1.970	1.963	2.199	2.555	MWh	16,21 %
Treibstoffe	678	581	432	750	578	MWh	-22,92 %
Energie gesamt	45.836	47.254	45.951	47.174	48.474	MWh	2,76 %
Heizenergie pro m ²	137	144	117	119	126	kWh/m ²	6,39 %
Stromverbrauch pro MA	9.661	9.514	10.042	9.996	9.855	kWh/MA	-1,41 %
Heizenergiebedarf pro MA	7.884,49	7.991	6.816	6.790	7.280	kWh/MA	7,21 %
Stromverbrauch pro Student	2,32	2,24	2,15	2,06	2,07	kWh/St	0,83 %
Heizenergiebedarf pro Student	1,89	1,88	1,46	1,40	1,53	kWh/St	9,65 %
Stromverbrauch pro Kopf	1,87	1,82	1,77	1,70	1,71	kWh/Kopf	0,44 %
Heizenergiebedarf pro Kopf	1,53	1,53	1,20	1,16	1,26	kWh/Kopf	9,23 %



Heizenergiebedarf und Stromverbrauch pro MitarbeiterIn in kWh/MA



Heizenergie und Stromverbrauch pro Kopf in kWh



Heizenergie und Strom

Der Heizenergiebedarf liegt im Jahr 2016 BOKU gesamt um 7 % höher als 2015. Gründe hierfür sind der strengere und längere Winter gegenüber dem Vorjahr sowie der zusätzliche Verbrauch eines neuen Laborgebäudes am IFA.

Der Stromverbrauch konnte sowohl absolut (- 0,96 %) als auch relativ (- 1,4 % / pro MitarbeiterIn) gesenkt werden. Vereinzelt Steigerungen des Stromverbrauches an

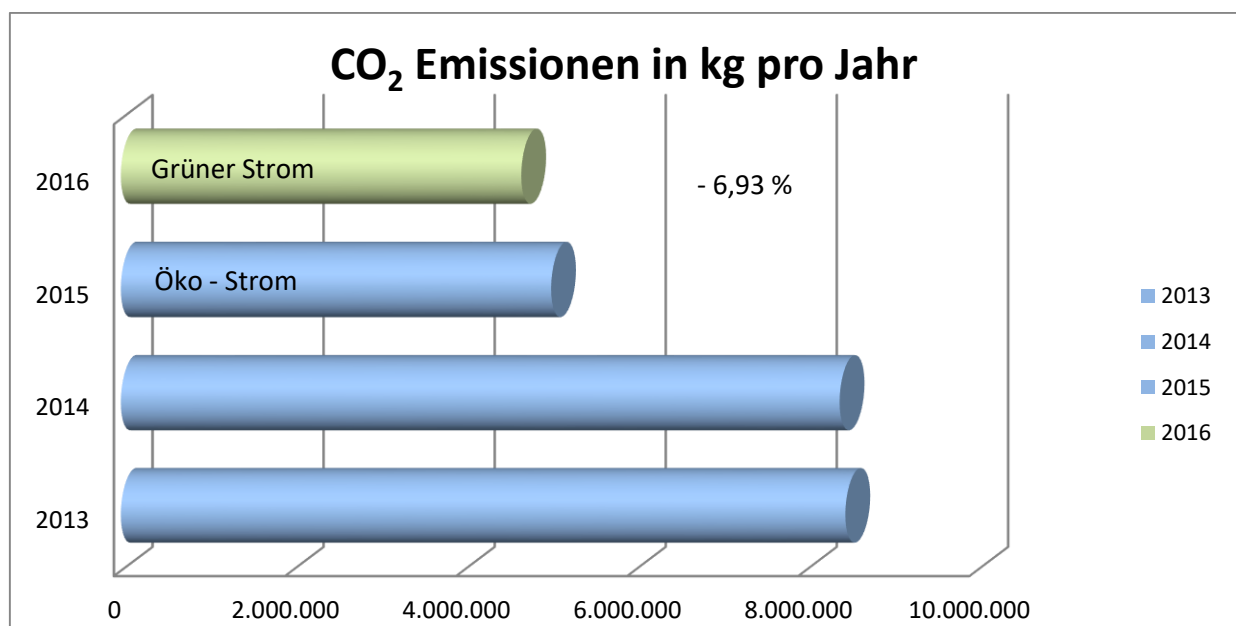
Standorten, wie beispielsweise in Tulln (Neubau eines Laborgebäudes), werden durch andere Standorte, welche ihren Verbrauch reduzieren konnten, kompensiert. Der rückläufige Stromverbrauch an einigen Standorten konnte durch ein vielfältiges Bündel aus Verbesserungsmaßnahmen, wie z.B. Standby-Strom Eliminierung, die Optimierung der Lüftungsanlagen und anderes mehr, im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, erzielt werden.

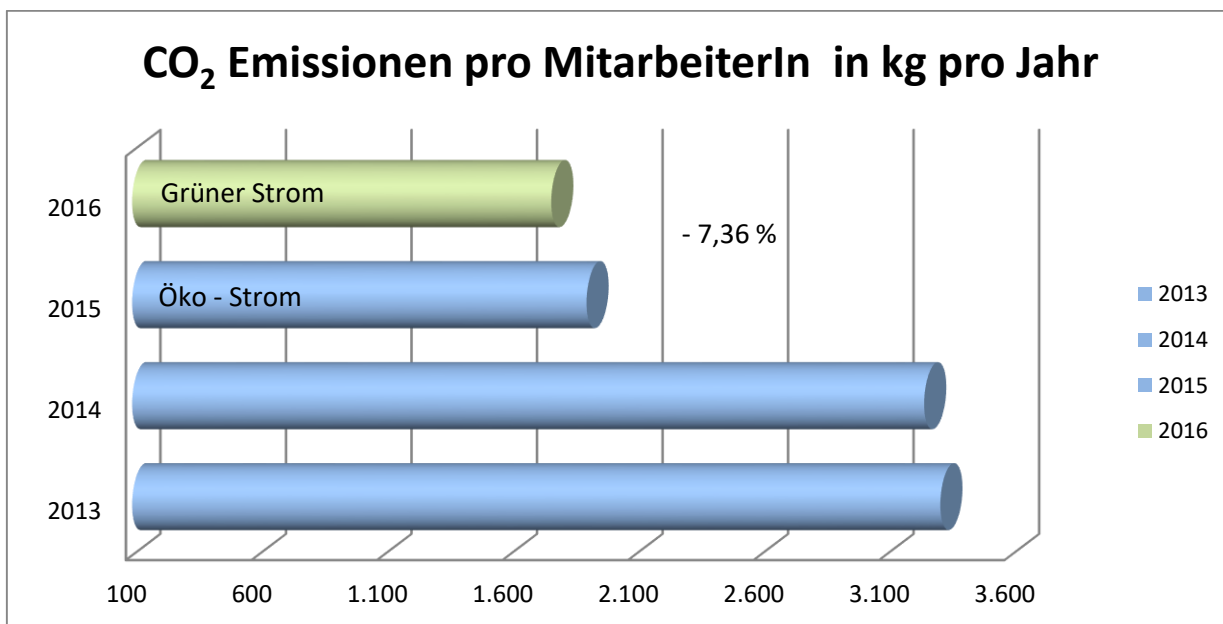
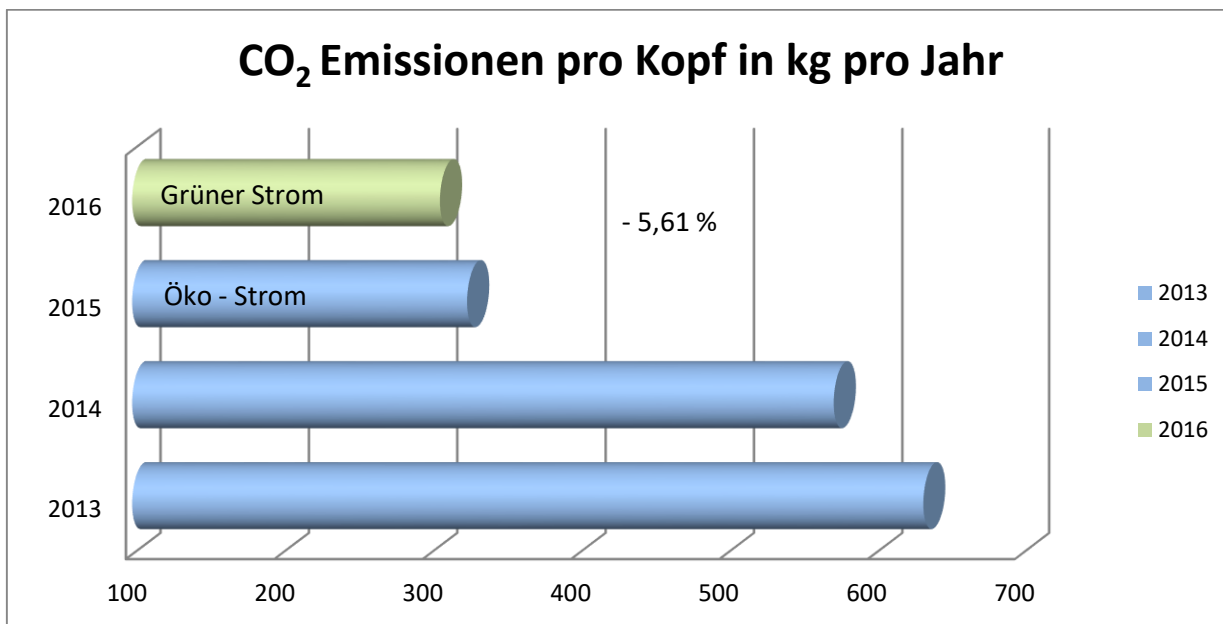
Die Gebäudeleittechnik wurde bzw. wird optimiert um ohne Einschränkungen für die Nutzer einen effizienten Energieeinsatz zu erreichen.

Der vom Rektorat gesetzte Schwerpunkt zur Energieverbrauchsoptimierung im Vorjahr wird heuer schon teilweise sichtbar.

7.2 Energiebedingte Emissionen

	2013	2014	2015	2016	
Gesamt BOKU	8.470.406,00	8.403.403,67	5.030.463,93	4.681.638,08	-6,93 %
Emissionen pro MA in kg	3.319,12	3.254,61	1.909,82	1.769,33	-7,36 %
Emissionen pro MA und Studierende	633,40	572,87	325,72	307,44	-5,61 %



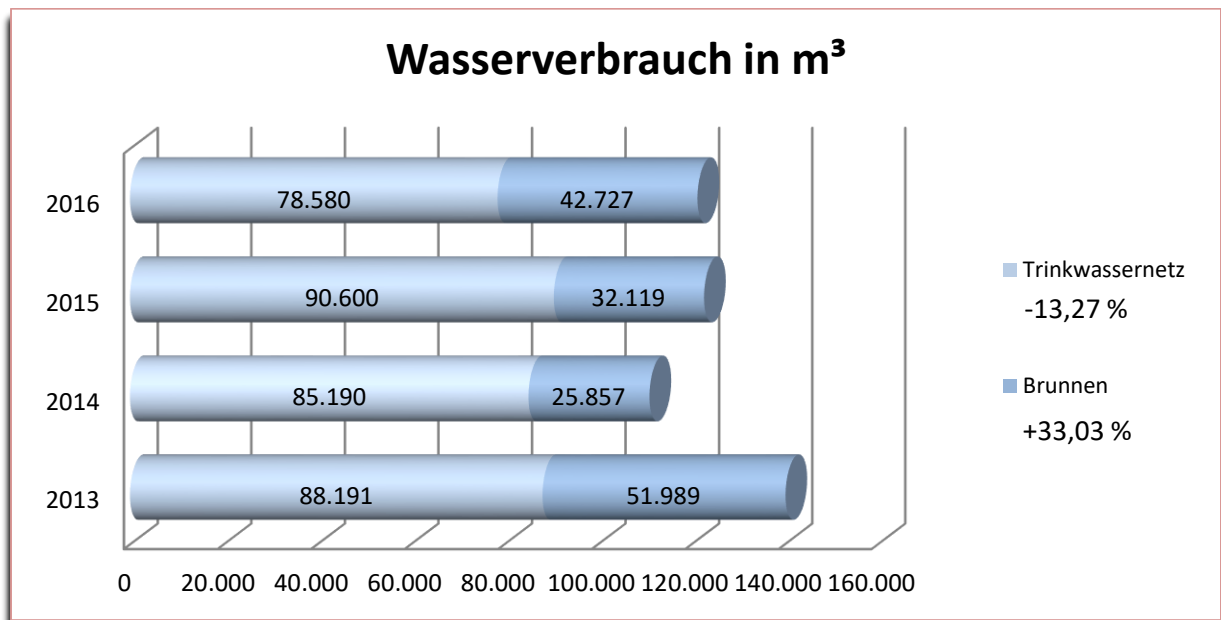


Emissionen

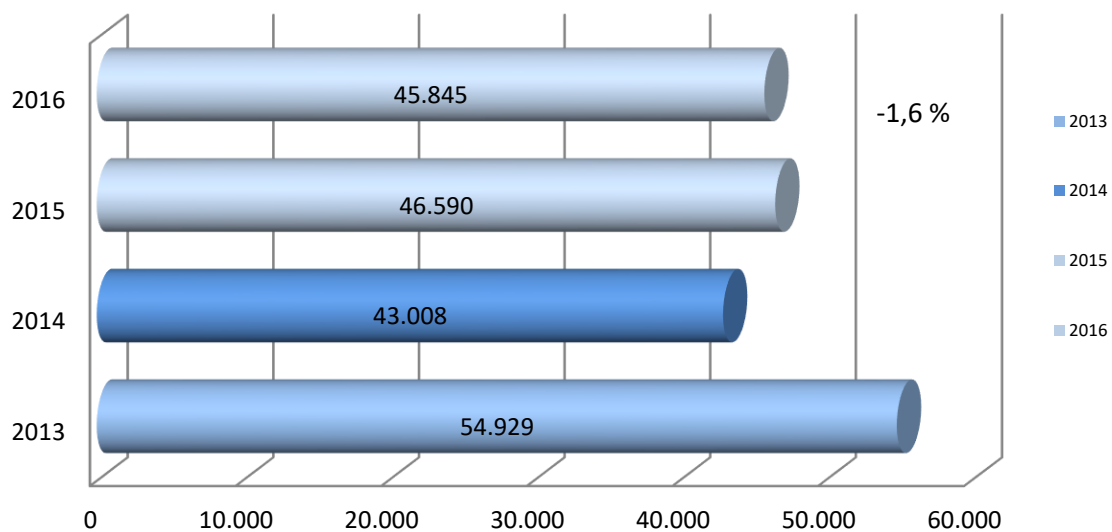
Die CO₂-Emissionen konnten erneut gesenkt werden. Einen erheblichen Beitrag zu dieser Reduktion leistet die Auswahl des Stromlieferanten und des damit verbundenen Strommixes (100 % erneuerbare Energie). Außerdem konnte der Stromverbrauch absolut verringert werden und somit einen zusätzlichen positiven Effekt hervorrufen.

7.3 Wasser

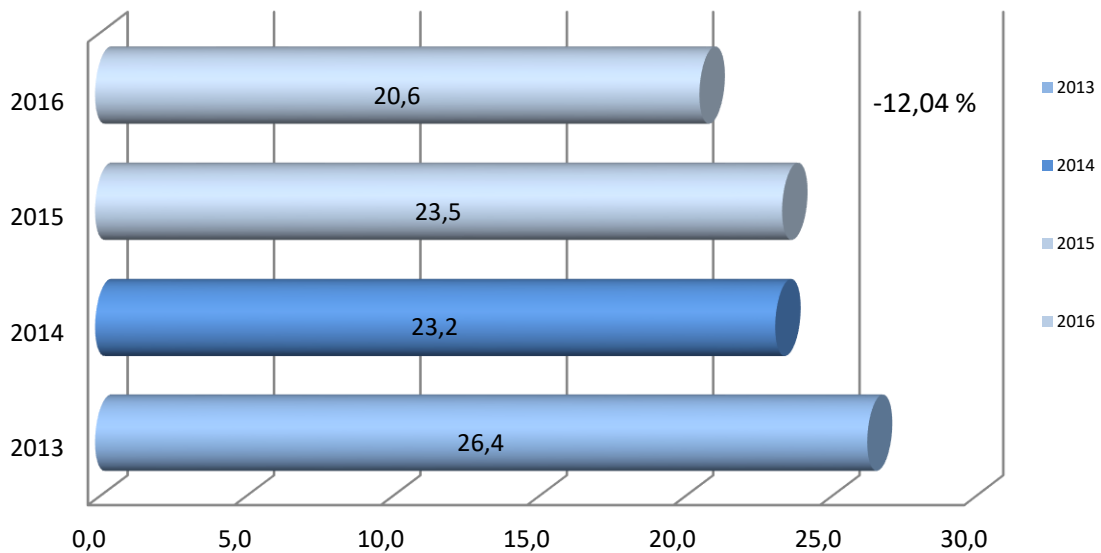
	2013	2014	2015	2016		
Trinkwassernetz	88.191	85.190	90.600	78.580	m ³	-13,27 %
Brunnen	51.989	25.857	32.119	42.727	m ³	33,03 %
Wasser gesamt	140.180	111.047	122.719	121.307	m ³	-1,15 %
Wasserverbrauch pro MA	54.929	43.008	46.590	45.845	l	-1,60 %
Trinkwasserverbrauch pro StudentIn	8.150	7.048	7.073	6.245	l	-11,70 %
Trinkwasserverbrauch pro MA und Tag	138,2	132,0	137,6	118,8	l/MA/d	-13,66 %
Trinkwasserverbrauch pro Kopf und Tag	26,4	23,2	23,5	20,6	l/Kopf/d	-12,04 %
Brunnenwasser am Gesamtverbrauch	37	23	26	35	%	



Wasserverbrauch pro MitarbeiterIn in I/MA



Trinkwasserverbrauch pro MitarbeiterIn und Studierende und Tag



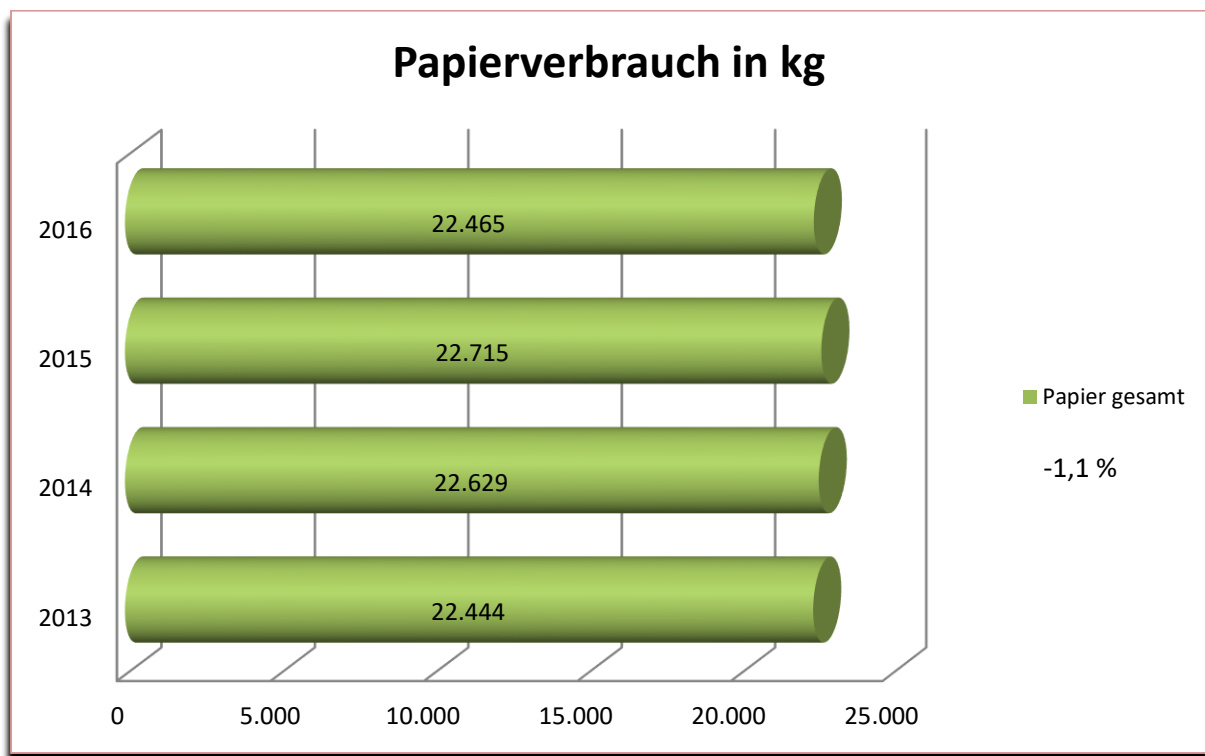
Wasser

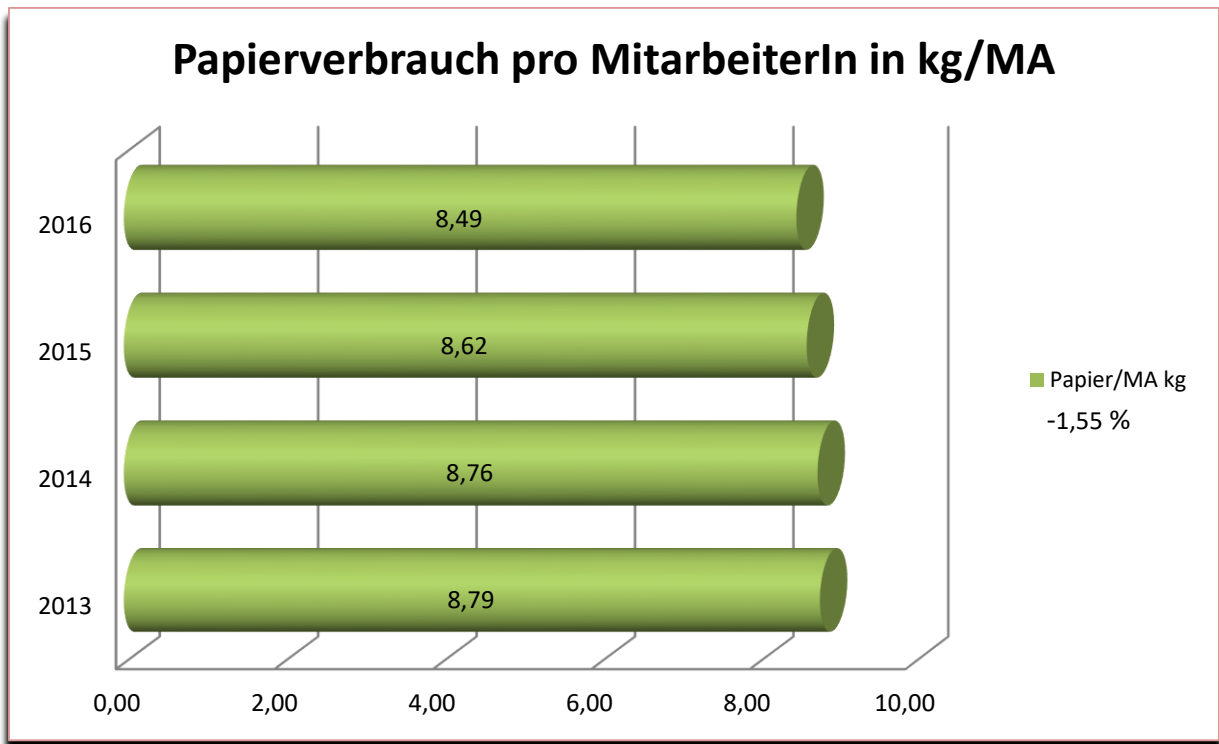
Die Wasserverbräuche an den unterschiedlichen Standorten unterliegen großen Schwankungen, Veränderungen von – 83 % bis plus 37 % konnten im Vergleich ausgewiesen werden. Viele davon resultieren aus Veränderungen in der Nutzung bzw. Um- und Auszügen. Deutliche Einsparungen hinsichtlich Wasserverbauch konnte auch durch die

noch intensivere Nutzung von Brunnenwasser (für Kühlzwecke, Bewässerung, etc.) erzielt werden.

7.4 Papier

	2013	2014	2015	2016		
Papier gesamt	22.444	22.629	22.715	22.465	kg	-1,10 %
Kopien BOKU	11.700	13.096	13.743	13.448	kg	-2,14 %
Papier Bürobedarf ZID	2.662	2.240	2.120	2.057	kg	-2,97 %
Papier Bürobedarf Bibliothek	96	93	92	88	kg	-4,35 %
Papier Bürobedarf Institute	7.986	7.200	6.760	6.872	kg	+1,66 %
Papier/MA kg	8,79	8,76	8,62	8,49	kg	-1,55 %



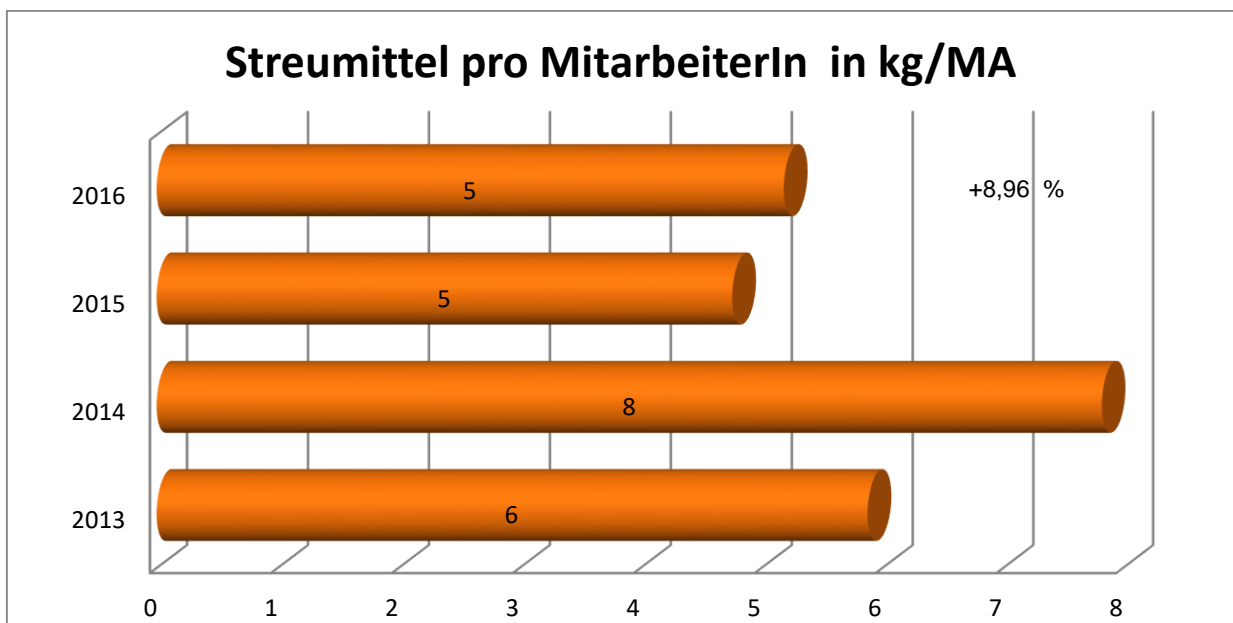
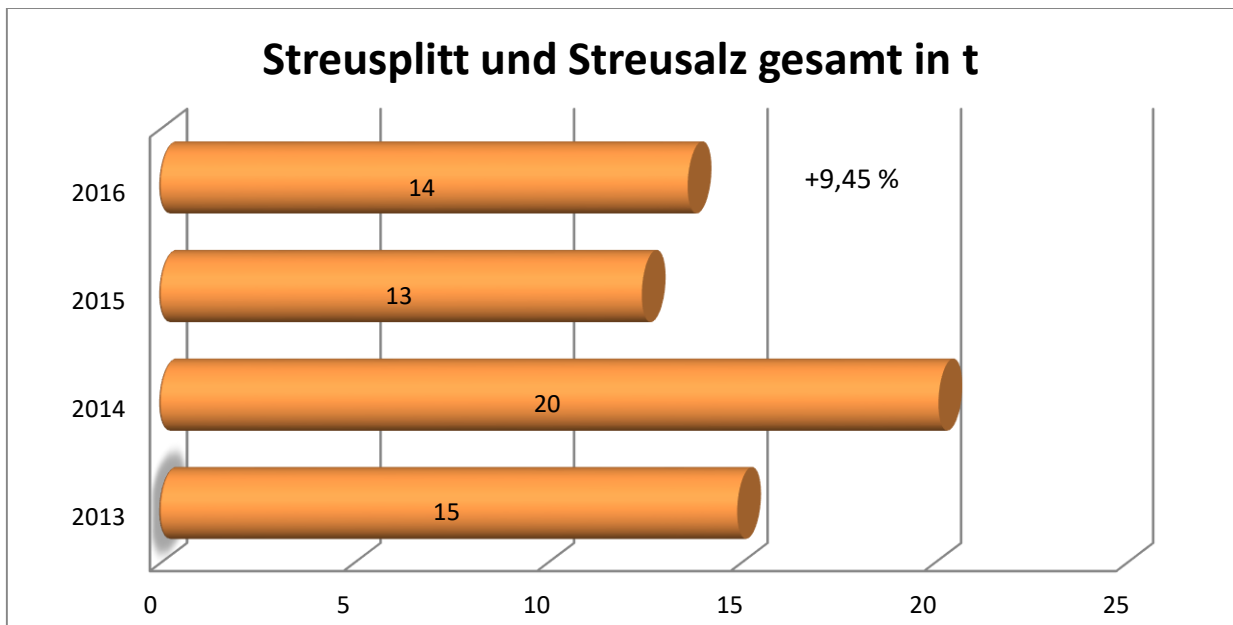


Papier

Absolut und relativ, in Bezug auf die MitarbeiterInnen, konnte der Verbrauch erneut reduziert werden. Dies wurde ermöglicht durch Voreinstellungen von doppelseitigem Kopieren sowie durch umfangreiche Informationen während der internen Audits. Das nahezu papierlose Büro, beispielsweise im Zentralen Informatikdienst sowie in der Bibliothek (papierloses Entleihen), konnte umgesetzt werden. Eigenständige Initiativen einzelner engagierter MitarbeiterInnen, wie die Nutzung von Altpapier für Notizen und andere mehr, sind positiv hervorzuheben. Dass an der BOKU beinahe ausschließlich Recycling Papier verwendet wird, ist bereits seit 2006 Standard und sollte an dieser Stelle erwähnt werden.

7.5 Betriebsstoffe

	2013	2014	2015	2016	
Streusplitt und Streusalz	15	20	13	14 t	9,45 %
Streusplitt und Streusalz/MA in kg	6	8	5	5 kg	8,96 %
Streusplitt und Streusalz/Kopf kg	1,12	1,38	0,81	0,90 kg	11,01 %



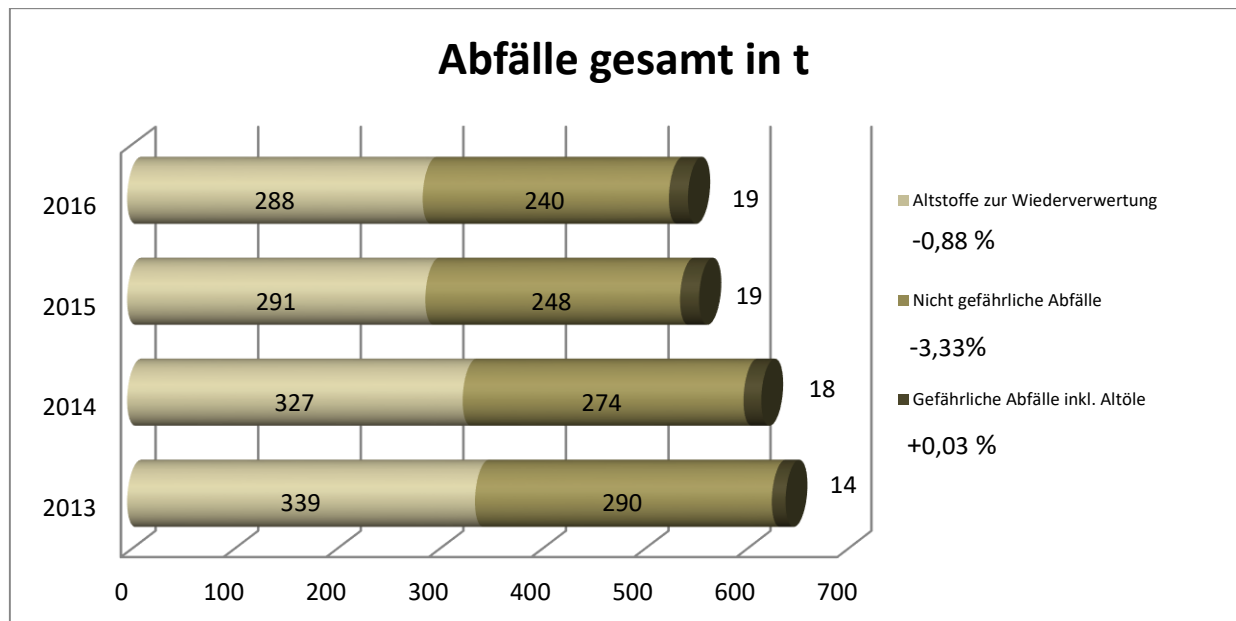
Betriebsstoffe

Die BOKU mit ihren unterschiedlichen Standorten, auf drei Bundesländer verteilt, teilweise in exponierten Lagen, ist natürlich nicht nur für die Sicherheit innerhalb ihrer Liegenschaften verantwortlich, sondern auch für den Winterdienst auf allen angrenzende, öffentlichen Flächen zuständig.

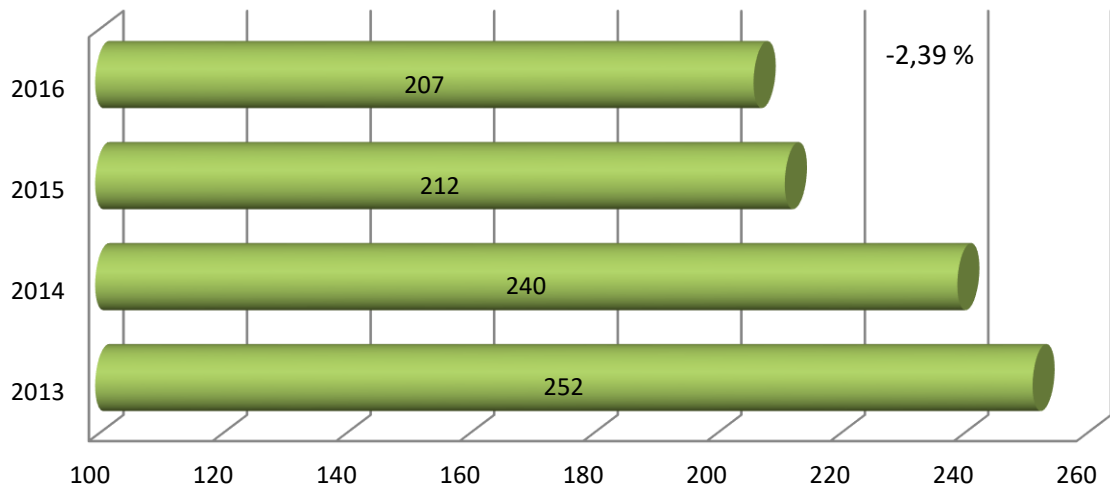
Diese daraus resultierenden erheblichen Flächen, führen zu dem witterungsbedingten, oben angeführten, schwankenden Betriebsmitteleinsatz je nach Härte des Winters. Demnach ist der erhöhte Verbrauch im Winter 2016/17 auf den strengeren und längeren Winter zurückzuführen.

7.6 Abfall

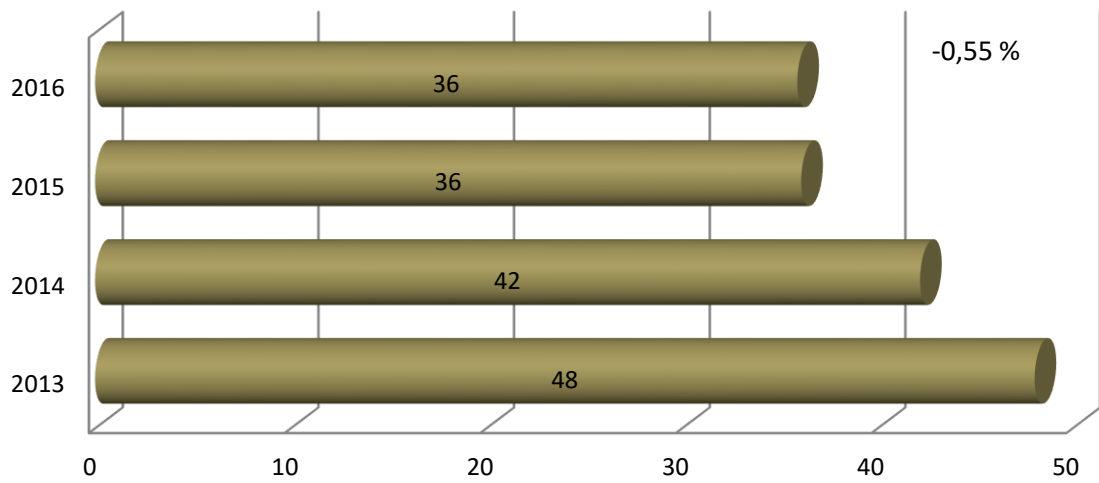
	2012	2013	2014	2015	2016	
Altstoffe zur Wiederverwertung	299	339	327	291	288 t	-0,88 %
Nicht gefährliche Abfälle	369	290	274	248	240 t	-3,33 %
Gefährliche Abfälle inkl. Altöle	24	14	18	19	19 t	0,03 %
Abfälle gesamt	692	643	619	557	547 t	-1,94 %
Anteil Altstoffe	43	53	53	52	53 %	1,08 %
Abfall gesamt/MA in kg	282	252	240	212	207 kg	-2,39 %
gefährliche Abfälle/MA in kg	10	5	7	7	7 kg	-0,43 %
Abfall gesamt/Stud in kg	68	59	51	44	43 kg	-0,17 %
Abfall gesamt/Kopf in kg	55	48	42	36	36 kg	-0,55 %

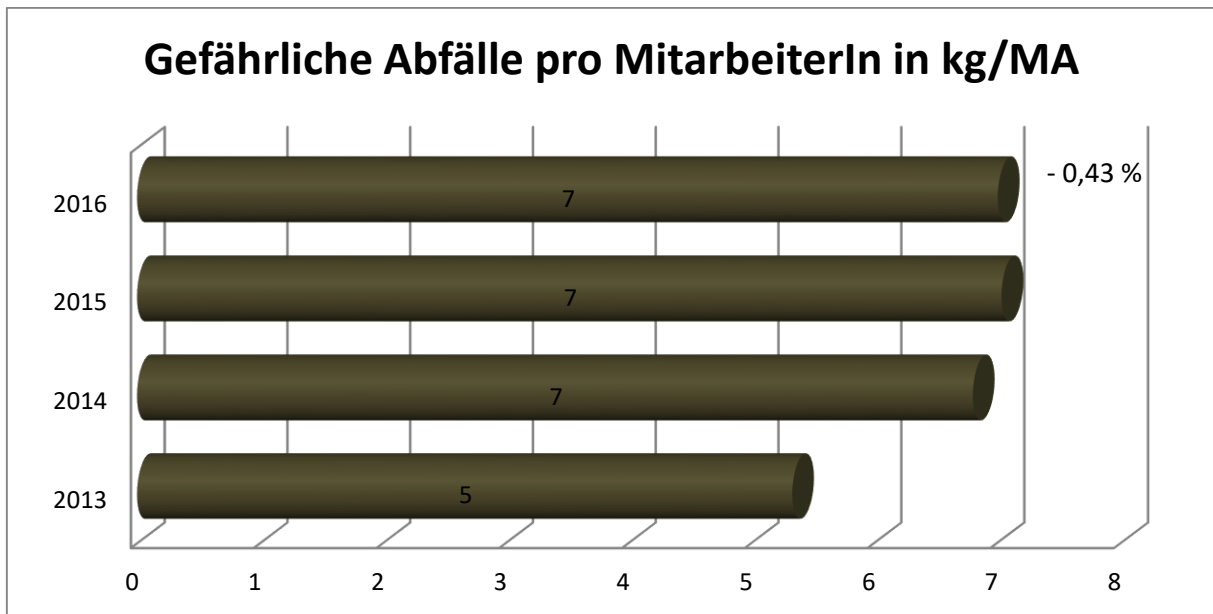


Abfälle pro MitarbeiterIn in kg/MA



Abfälle pro Kopf in kg





Abfall

Absolut konnten, trotz eines Anstiegs der MitarbeiterInnen, die Abfälle erneut gesenkt werden. Gründe hierfür sind die stetig wachsende Trennbereitschaft der Studierenden und MitarbeiterInnen sowie die bedarfsorientierte Intervallanpassung der Entleerungen.

Der Anteil an verwertbaren Altstoffen konnte durch Anschaffung bzw. weitere Ausweitung der Trenninseln noch einmal erhöht werden. Nicht zuletzt gebührt auch den MitarbeiterInnen unserer externen Reinigungsfirmen extra Lob, da nur durch die Aufrechterhaltung der Trennkette im Rahmen ihrer wichtigen Tätigkeit, dieser stetig wachsende Erfolg ermöglicht werden kann.

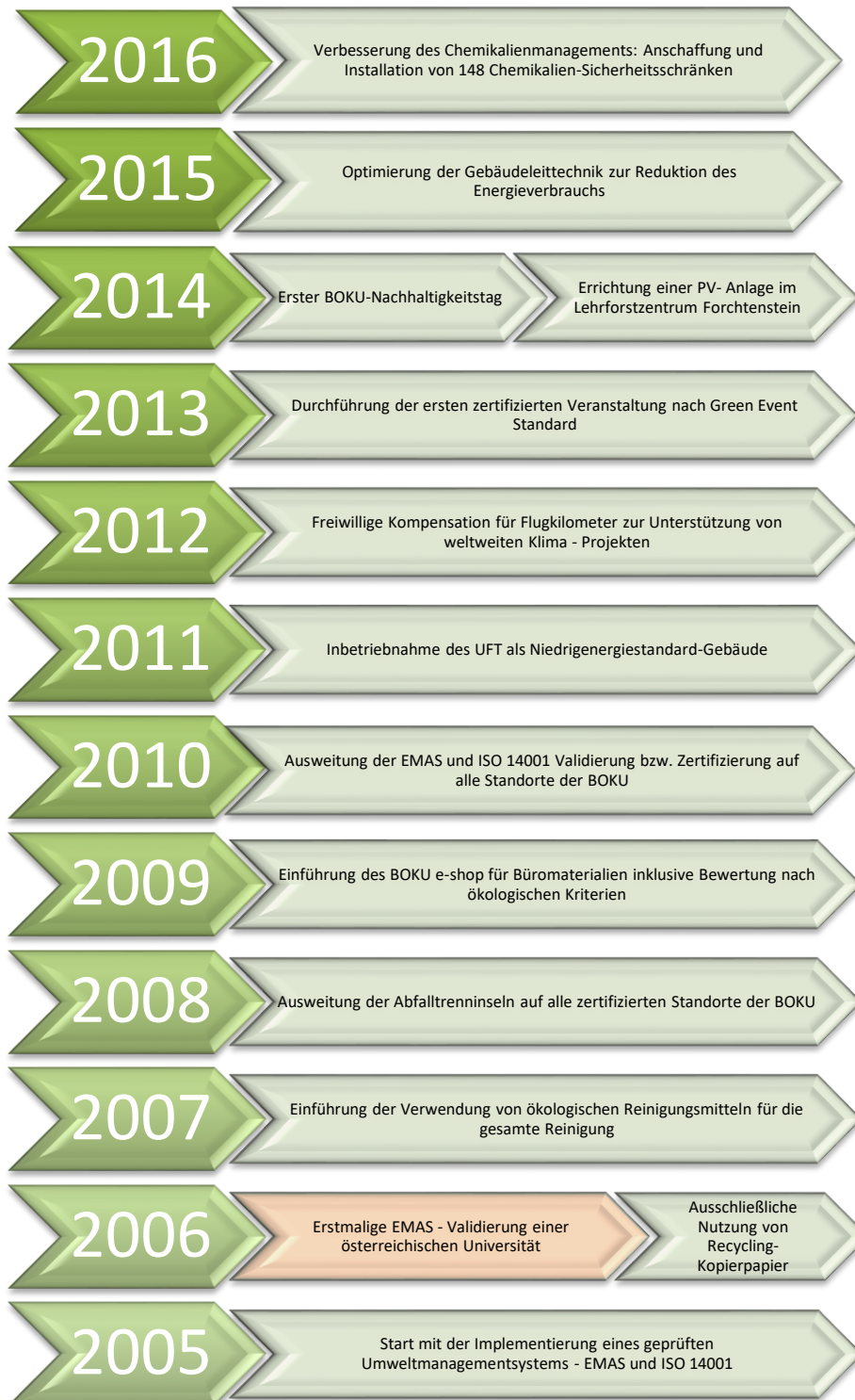
8 Umweltcontrolling / - daten

2016

MitarbeiterInnen (31.12.2016)		2.646	MA					
Studierende (SS 2016)		12.582	Stud					
Nettogrundfläche (NGF=HNF+NNF+VF)		152.521	m ²					
	Bewertung BOKU							
Energie						sehr gut	mittel	schlecht
Stromverbrauch ⁽¹⁾	schlecht	26.077	MWh	9,86	MWh/MA	< 4	6	> 8
	schlecht			170,98	kWh/m ²	< 60	80	> 120
Wärmeverbrauch ⁽²⁾	mittel	19.081	MWh	7,21	MWh/MA	< 6	8	> 10
	mittel			125,10	kWh/m ²	< 110	130	> 150
Wasser								
Wasserverbrauch ⁽³⁾	mittel	121.307	m ³	118,79	l/MA/d	< 60	100	> 120
Material- und Produktverbrauch								
Papierverbrauch gesamt ⁽⁴⁾	sehr gut	22.465	kg	8,49	kg/MA	< 15	20	> 25
Kopierpapierverbrauch ⁽⁵⁾	sehr gut	13.448	kg	5,08	kg/MA	< 8	13	> 18
Recyclingpapieranteil	sehr gut	98 %				> 30%	20%	< 10%
Reinigungsmittelverbrauch ⁽⁶⁾		n.q.	kg	n.q.	g/m ²	keine Angaben		
Abfälle								
Abfälle gesamt (abzgl. biogene A)	sehr gut	455.207	kg	172	kg/MA	< 220	270	> 350
Altpapier (inkl. Kartonagen)	sehr gut	132.388	kg	50	kg/MA	< 120	160	> 190
Recyclingquote (Verwertungsanteil) ⁽⁷⁾	mittel	52,70%			%	> 60	55	< 50
Verkehr								
Dienstl. Fahrten (Fuhrpark)	sehr gut	36.707	l	14	l/MA	< 20	35	>50
Bahnkilometeranteil am Dienstreiseaufkommen				n.q.	%	keine Angaben		
CO₂ Emissionen (gesamt)								
CO ₂ Emissionen (Betrieb, Fuhrpark <u>exkl.</u> Dienstreisen) ⁽⁸⁾	sehr gut	4.682	t	1,77	t/MA	< 2,8	4	> 4,5

9 Umweltleistung / - programm

9.1 Leuchtturmprojekte – „Best of History“



9.2 Umweltverbesserungsprogramm

9.2.1 Abgeschlossene Maßnahmen

Abgeschlossene Maßnahmen				
Energieverbrauch optimieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Einsparung von elektrischer Energie	Nachtabsenkung der Warmwasserversorgung am Wochenende	IVET / Gebäudemanagement	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Erweiterung der Gebäudeleittechnik (GLT) mit einer zeitgesteuerten Lüftungsregelung in MG III	IVET / Gebäudemanagement / Techniker extern	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Implementierung einer zeitgesteuerten Lüftungsregelung bei der Gangbelüftung MG III	IVET / Gebäudemanagement / Techniker extern	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Energieverbrauchsanalyse für MG I + II	IVET / VAMED / Externe	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Weniger Energieeinsatz beim Kühlen: Reinigung der Rückkühler (am Dach bei der Großkälte und bei den kleinen Kompressoren der Kleinkälte für die Brut- und Kühlräume) Einsparungspotential: ~10% bei den jeweiligen Anlagen MG I + II	VAMED / FM	2016	abgeschlossen
Einsparung von Fernwärme	Weniger Energieeinsatz beim Heizen: Reinigung eines Wärmetauschers zur besseren Wärmeenergieübertragung. MG I + II	VAMED / FM	2016	abgeschlossen
Einsparung von Gas	Verbesserte Nutzung von Gas bei der Dampferzeugung: Abstimmung von Dampfbereitstellung für Institute mit dem Dampfeinsatz bei der Thermodesinfektion. Einsparungspotential: schwer zu evaluieren da sehr nutzungsabhängig MG I + II + III	VAMED / FM	2016	abgeschlossen
Einsparung von Fernwärme	Die Fernwärme (EVN) wurde durch den Energieversorger optimiert, das heißt, es wurde die Steuerung der Wärmeversorgung geändert und die Isolierung erneuert, um mehr Nutzen aus der Wärmemenge zu erhalten	BIG / Gebäudemanagement / externe Techniker	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	MG II: die Kühlkörper der Kleinkältekompressoren wurden gereinigt, um eine Effizienzsteigerung zu erreichen	FM / Fa. VAMED / interne und externe Experten	2016	abgeschlossen

Einsparung von elektrischer Energie	Energieerhebung am Standort MG III	Rektorat / UM / Institut für Verfahrens- und Energietechnik	2016	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Mitarbeiterbefragung und Interviews am Standort MG III (Grund: Steuerungsoptimierung - GLT)	Rektorat / UM / Institut für Verfahrens- und Energietechnik	2016	abgeschlossen
Einsparung von Energie	Energiemonitoring am Standort UFT, Maßnahmenumsetzung	Rektorat / UM / FMplus / Nutzer / IVET	2016	abgeschlossen
Einsparung von Wasser	Alternative Abwärmeabfuhr im Netzersatzraum MG II	IVET / Kotik / Schmöllerl	2017	abgeschlossen
Einsparung von elektrischer Energie	Aufbau Energiemonitoringsystem MG III	IVET / UM / externe Techniker	2016	abgeschlossen
Ökologisches Bauen und Renovieren				
Steigerung der Energieeffizienz	Generalsanierung Gregor Mendel-Haus u.a. Außenfassade, Dachgeschossausbau, Isolierung, Barrierefreier Zugang, etc.	BIG / Rektorat / FM / zuständiges Department / externe und interne Experten	2016	abgeschlossen
Kommunikation				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Sensibilisierung zum Thema Mobilität	BOKU BIKES gewinnen den VCÖ Mobilitätspreis	GWN / ARGE Nachhaltige Mobilität / Verkehrswesen	2016	abgeschlossen
Kommunikation verbessern	BOKU Crowd Lynx Ideenplattform wurde mit dem Sustainability-Award ausgezeichnet	GWN	2016	abgeschlossen
Nachhaltigkeit und Umweltrelevanz in der Lehre	Klassifizierung der Nachhaltigkeitsrelevanz der BOKU Lehre	GWN	2016	abgeschlossen
Kommunikation verbessern	BOKU-Newsletter, BOKU Magazin, BOKU Nachhaltigkeitstag, BOKU-interner Nachhaltigkeitspreis "Licht der Zukunft" und Social Media	GWN / ÖH		
Sensibilisierung zum Thema Mobilität	Initiative "Radelt zur Arbeit" BOKU gewann 1. Platz als Firma	GWN / ÖH / ARGE Nachhaltige Mobilität	2016	abgeschlossen
Ressourcen Schonung				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Ressourcen Schonung	Ausbau der Green Meetings, Green Events und Öko Events	GWN / Instiute / Rektorat	2016	abgeschlossen und laufend
Ressourcen Schonung	Ausschreibung Mensa im TÜWI, umwelt- und sozialrelevante Kriterien wurden festgelegt	Rekorat / FM / GWN / Externe	2016	abgeschlossen

Chemikalienmanagement				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Vermeidung von Umweltzwischenfällen und Einhaltung von gesetzlichen Auflagen	Umsetzung der empfohlenen Maßnahme aus dem Evaluierungsbericht - TÜV Austria in Groß Enzersdorf	Rektorat / BIG / UM / FM / externe und interne Experten	2016	abgeschlossen
Verkehrsbedingte Schadstoffemissionen reduzieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Reduktion der verkehrsbedingten Emissionen	BOKU BIKES 250 Fahrräder 2016 und für 2017 weitere 250 geplant	Rektorat / ARGE Nachhaltige Mobilität / GWN	2016	abgeschlossen und laufend
Forcierung der Radmobilität	Allgemein zugängliche Luftpumpe wurde am Eingang Türkenschanze aufgestellt	ARGE Nachhaltige Mobilität / GWN / ÖH / FM	2016	abgeschlossen
Reduktion der verkehrsbedingten Emissionen	Weiterführung der Flihc Mitfahrbörse	GWN / ARGE Nachhaltige Mobilität / Verkehrswesen / ZID	2016	abgeschlossen
Forcierung der E - Mobilität	Errichtung einer E-Tankstelle für Autos und Fahrräder Türkenschanze	Rektorat / FM / UM / externe Experten / ARGE Nachhaltige Mobilität	2016	abgeschlossen
CO ₂ -Kompensation	Erneuter Anstieg der Einnahmen durch die CO ₂ -Kompensation	GWN / Beirat / Rektorat / UM / externe Firmen	2016	abgeschlossen und laufend

9.2.2 Maßnahmen in Umsetzung

Maßnahmen in Umsetzung				
Ökologisches Bauen und Renovieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Einsparung von Energie	TÜWI Neubau, Einsatz von ökologischen Baustoffen, Erhöhung der Energieeffizienz - Energie Plus Standard / DGNB-Zertifizierung, Vertikalbegrünung im Lichthof	BIG / Rektorat / FM / UM / interne und externe Experten	2015-2017	in Umsetzung
Steigerung der Energieeffizienz	Neubau des Kindergartens / Gartencenter im Passiv-Haus-Standard	BIG / Rektorat / FM / UM / interne und externe Experten	2014 - 2017	in Umsetzung
verbesserte Voraussetzungen für Radfahrer	Mitarbeit in der Planungsgruppe TÜWI-Neubau Radabstellanlagen	GWN / ARGE Nachhaltige Mobilität	2017	in Umsetzung
Energieverbrauch optimieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Steigerung der Energieeffizienz	Erneuerung der Haustechnik, GLT und Brandschutz, etc. MG I + II	BIG / Rektorat / FM / VAMED / IVET / externe Experten	2017	in Umsetzung
Einsparung von elektrischer Energie	MG III: Umstellung der Beleuchtung über eine GLT - geregelte Steuerung, um Abschaltungen durchführen zu können	FM / VAMED / IVET / interne und externe Experten	2017	in Umsetzung
Einsparung von elektrischer Energie	Eliminierung / Reduktion des Stand by Stromverbrauchs durch Ausgabe von abschaltbaren Steckern und Steckerleisten (Ausweitung auf Werkstätten und Laborbereiche)	Rektorat / UM / FM / EHS	2017	in Umsetzung
Abfallmanagement				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Reduktion von Restmüll und Trennoptimierung	Optimierung und Ausweitung der Trennmöglichkeiten im Bereich MG I +II	Rektorat / UM / FM	2017	in Umsetzung
Chemikalienmanagement				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Vermeidung von Zwischenfällen durch Chemikalien	Schaffung der Voraussetzungen für die zu beschaffenden Sicherheitsschränke	VAMED / Gebäudemanagement	2017	in Umsetzung
Vermeidung von Zwischenfällen durch Chemikalien	Anschaffung von Spezialschränken zur Lagerung von Chemikalien am Standort IFA Tulln und MG I + II + III Umfang 148 Stk.	Rektorat / FM / VAMED / interne und externe Techniker	2017	in Umsetzung

Vermeidung von Zwischenfällen durch Chemikalien	Pflanzenschutzmittel - Lager Groß Enzersdorf, Renovierung, Umbau und Neuausstattung	Rektorat / BIG / UM / Standortmanagement / FM / externe und interne Experten	2017	in Umsetzung
Verkehrsbedingte Schadstoffemissionen reduzieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger	Verkehrslichtsignalanlage für Fußgeher bei TÜWI - Kreuzung	GWN / ARGE Nachhaltige Mobilität / Institut für Verkehrswesen	2017	in Umsetzung
Energieverbrauch optimieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Einsparung elektrische Energie	Masterarbeit: „Techno-ökonomische Evaluierung der Warmwasserversorgung eines öffentlichen Dienstleistungsgebäudes“ MG III	IVET / D. Kilian	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Masterarbeit: „Energieverbrauchsanalyse und Optimierungspotenzial im Bereich 'Beleuchtung' eines Dienstleistungsgebäudes“ MG III	IVET / M. Bencsik	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Umbauarbeiten der MSR - Technik in MG II	FM / VAMED / IVET / BIG / interne und externe Techniker	2018	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Beamertausch in den Seminarräumen	FM / interne und externe Techniker	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Kältemitteltausch im Cieslarhaus	FM / interne und externe Techniker	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Entfernung von 3 Klimaräumen im Exnerhaus	FM / interne und externe Techniker	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie	Luftmengen und Temperaturanpassung der Lüftungsanlagen in MG III, Abführung der warmen Abluft vom Notstromaggregat MG II	IVET / UM / VAMED / externe Techniker	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie und Wärme	Iststanderhebung der Energieverbäuche in MG I + II	IVET	2017	in Umsetzung
Einsparung elektrische Energie und Wärme	Masterarbeit: Optimierung der Kälteversorgung MG II	IVET / Kern / Schmöllerl	2018	in Umsetzung
Ressourcen Schonung				
Einsparung von Wasser	Alternative Abwärmeabfuhr im Netzersatzraum MG II	IVET / Kotik / Schmöllerl	2017	abgeschlossen

9.2.3 Geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen				
Ökologisches Bauen und Renovieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Steigerung der Energieeffizienz	Fenstertausch und Fassadenrenovierung im Simony-Haus	Rektorat / FM / interne und externe Experten	2017-2018	in Planung
Verkehrsbedingte Schadstoffemissionen reduzieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Forcierung der E - Mobilität	Errichtung einer E-Tankstelle für Autos und Fahrräder Muthgasse 18	Rektorat / FM / UM / externe Experten / ARGE Nachhaltige Mobilität	2017-2018	in Planung
Forcierung der Fahrradnutzung	Schaffung einer Rad Service Station im Bereich TÜWi neu	Rektorat / FM / GWN / ARGE Nachhaltige Mobilität / ÖH / UM / externe Experten	2017-2018	in Planung
Verkehrsbedingte Schadstoffemissionen reduzieren	Austausch Fuhrparkfahrzeuge; Reduktion CO ₂ - Flottenausstoß	Rektorat / FM / UM / externe Experten	2018	in Planung
Energieverbrauch optimieren				
Ziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Termin	Status
Energieverbrauch optimieren	Instandhaltungsprojekt BIG: Austausch der Komponenten der Lüftungsanlage MG I	IVET / BIG / VAMED / FM	2019	in Planung
Einsparung elektrische Energie	Netzersatztausch MG I + II	IVET / BIG / VAMED / FM	2018	in Planung
Einsparung elektrische Energie	Einführung eines Energiemonitoringsystems in MG I + II	IVET / BIG / VAMED / FM	2017-2018	in Planung
Einsparung elektrische Energie	Erneuerung des Luftbefeuchtungssystems MG I + II	IVET / BIG / VAMED / FM / externe Techniker	2018	in Planung
Energieverbrauch optimieren	Erhebung der Einsparungspotentiale der Heizungsanlage Groß Enzersdorf	IVET / FM / Standortmanagement	2018	in Planung

10 Erklärung des Umweltgutachters



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Lloyd's Register, Niederlassung Wien mit EMAS Umweltgutachter Registrierungsnummer AT-V-0022 und akkreditiert für den Bereich

Universitäre Forschung und Lehre NACE Code: P 85.42 Tertiärer Unterricht

bestätigt, begutachtet zu haben, dass

Universität für Bodenkultur Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien Österreich (einzelne Standorte siehe Anhang)

mit der Registrierungsnummer AT-000500
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung der Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

LRQA Reg.-Nr.: VNA0006634-04	Datum der Systemverifizierung:	31. Juli 2015
	Ablauf der Systemverifizierung:	30. Juli 2018
	Datum der Validierung:	28. Juni 2017
	Ablauf der Validierung:	27. Juni 2018



DI Claudia Hofer, Leitender Umweltgutachter
Lloyd's Register EMEA, Niederlassung Wien
1010 Wien, Opernring 1/R/741-744, Österreich
im Auftrag von Lloyd's Register Quality Assurance Ltd.

Lloyd's Register EMEA Niederlassung Wien, Opernring 1/R/741-744, 1010 Wien, Österreich, FN 239257 Z
Die Gültigkeitserklärung gilt zusammen mit der Validierung als Nachweis über die Verifizierung und Validierung. Sie werden bei der Beantragung auf Eintrag bei der zuständigen Stelle nach Artikel 3 der Verordnung benötigt. Der Text dieser Erklärung muss vollständig in der Umwelterklärung der Firma abgedruckt werden.

Lloyd's Register Group Limited, its affiliates and subsidiaries, including Lloyd's Register Quality Assurance Limited (LRQA), and their respective officers, employees or agents are, individually and collectively, referred to in this clause as 'Lloyd's Register'. Lloyd's Register assumes no responsibility and shall not be liable to any person for any loss, damage or expense caused by reliance on the information or advice in this document or howsoever provided, unless that person has signed a contract with the relevant Lloyd's Register entity for the provision of this information or advice and in that case any responsibility or liability is exclusively on the terms and conditions set out in that contract.

11 Zertifikatsanhang



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

**Universität für Bodenkultur
Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien
Österreich**

Zentrale

Gregor Mendel Straße 33
1180 Wien

Niederlassungen

Standort Türkenschanze
Gregor Mendel-Straße 33
1180 Wien

Standort Muthgasse
Muthgasse 11, 18, 107
Nussdorfer Lände 11
1190 Wien

Standort Tulln
Konrad Lorenz Straße 20, 24
3430 Tulln

Außenstellen

Schlosshofer Straße 31
2301 Groß – Enzersdorf

Sowinetzgasse 1
1210 Wien

Knödelhüttenstraße 37
1140 Wien

Heuberg 82
7212 Forchtenstein

Tätigkeiten

Universitäre Forschung und Lehre.

Tätigkeiten

Universitäre Forschung und Lehre am gesamten
Standort Türkenschanze/BOKU – Zentrum.

Universitäre Forschung und Lehre am gesamten
Standort Muthgasse.

Universitäre Forschung und Lehre am IFA Tulln und
UFT.

Universitäre Forschung und Lehre an der
Versuchswirtschaft Groß – Enzersdorf.

Universitäre Forschung und Lehre am
Versuchsobstbau Jedlersdorf.

Universitäre Forschung und Lehre am Forstlichen
Versuchsgarten Knödelhütte.

Universitäre Forschung und Lehre am Lehr-
forstzentrum Heuberg.

LRQA Reg.-Nr.: VNA0006634-04

NACE Code: P 85.42 Tertiärer Unterricht

Seite 1 von 1

Lloyd's Register EMEA Niederlassung Wien, Opernring 1/R/741-744, 1010 Wien, Österreich, FN 239257 Z
Die Gültigkeitserklärung gilt zusammen mit der Validierung als Nachweis über die Verifizierung und Validierung. Sie werden bei der
Beantragung auf Eintrag bei der zuständigen Stelle nach Artikel 3 der Verordnung benötigt. Der Text dieser Erklärung muss
vollständig in der Umwelterklärung der Firma abgedruckt werden.

Lloyd's Register Group Limited, its affiliates and subsidiaries, including Lloyd's Register Quality Assurance Limited (LRQA), and their respective officers, employees or agents are, individually and collectively, referred to in this clause as 'Lloyd's Register'. Lloyd's Register assumes no responsibility and shall not be liable to any person for any loss, damage or expense caused by reliance on the information or advice in this document or howsoever provided, unless that person has signed a contract with the relevant Lloyd's Register entity for the provision of this information or advice and in that case any responsibility or liability is exclusively on the terms and conditions set out in that contract.

12 Zertifikat ISO 14001



ZERTIFIKAT

Hiermit wird bescheinigt, dass das Umweltmanagementsystem von:

**Universität für Bodenkultur
Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien
Österreich**

durch Lloyd's Register Quality Assurance geprüft und bewertet wurde und den folgenden Normen zum Umweltmanagement entspricht:

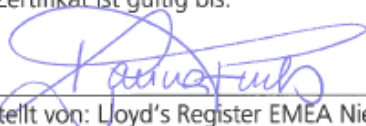
ISO 14001:2004

Das Umweltmanagementsystem ist anwendbar für:

Universitäre Forschung und Lehre

Dieses Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem Zertifikatsanhang gültig, wobei dieser Anhang mit den zugehörigen Niederlassungen die gleiche Referenznummer haben muss.

Zertifikat	Erstausstellung:	8. Mai 2006
Registrier-Nr: VNA0006634/A	Bestehendes Zertifikat:	31. Juli 2015
	Dieses Zertifikat ist gültig bis:	30. Juli 2018


Ausgestellt von: Lloyd's Register EMEA Niederlassung
Wien für und im Auftrag von
Lloyd's Register Quality Assurance Limited



001
Lloyd's Register EMEA Niederlassung Wien, Operring 1/E/620, 1010 Wien, Österreich, FN 239257 Z
Für und im Auftrag von LRQA Ltd 1 Trinity Park, Bickenhill Lane, Birmingham, B37 7ES, United Kingdom

Lloyd's Register Group Limited, its affiliates and subsidiaries, including Lloyd's Register Quality Assurance Limited (LRQA), and their respective officers, employees or agents are, individually and collectively, referred to in this clause as 'Lloyd's Register'. Lloyd's Register assumes no responsibility and shall not be liable to any person for any loss, damage or expense caused by reliance on the information or advice in this document or howsoever provided, unless that person has signed a contract with the relevant Lloyd's Register entity for the provision of this information or advice and in that case any responsibility or liability is exclusively on the terms and conditions set out in that contract.

13 Impressum



Ihr Ansprechpartner in Umweltfragen

Karl Johann Braun, MMSc.
Umweltmanager BOKU

Rektorat – Stabstelle Umweltmanagement
1190 Wien
Peter Jordan-Straße 70
Telefon: (01) 47654-10471DW
Email: karl.braun@boku.ac.at

Informationen zur Umwelterklärung

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Daten in dieser Umwelterklärung auf das Jahr 2016. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Juni / Juli 2018 zur Begutachtung vorgelegt und im Anschluss veröffentlicht. Die Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Umwelterklärung ist auch online auf der Homepage und mehreren Websites der BOKU verfügbar:

www.boku.ac.at